

Bewegungsräume im Kanton Graubünden

Parc da moviment



Bewegungsräume

Grösste Unterschiede: Graubünden im Vergleich zur Gesamtschweiz

	Graubünden	Gesamtschweiz
freie Natur	91%	82%
signalisierte Wanderwege	74%	65%
Bergbahnen, Skilifte	72%	50%
Freibäder	46%	52%
See- und Flussbäder	46%	53%
signalisierte Mountainbikerouten	31%	13%
Langlaufloipen	26%	9%
Eisfelder und Kunsteisbahn	26%	16%

10'000km

2'200km

4'000km

Nutzung mindestens mehrmals pro Jahr,
in % der Bevölkerung zwischen 15 – 74 Jahren

Entwicklungstrends bei Sportaußenanlagen

- Der Bedarf an dezentralen wohnungsnahen Sport- und Bewegungsräumen im Quartier/Stadtteil wird zunehmen.
- Die Bedeutung von regeloffenen, nicht an Normen des Wettkampfsports gebundenen Sportanlagen wird ansteigen.
- Sportaußenanlagen für den Vereinssport werden um Angebote für den nicht vereinsorganisierten Freizeitsport ergänzt werden.
- Familienfreundliche Sportplätze bzw. multifunktionale Sportaußenanlagen für den Freizeitsport werden eine höhere Bedeutung haben.
- Die Frage einer Öffnung von bisher nicht zugänglichen Sportanlagen wird in Zukunft stärker und kontrovers diskutiert werden.

gem. J. Wetterich, ikps

graubünden SPORT

Sportförderungs-konzept

- departementsübergreifend erarbeitet
- Schwerpunkte für die nächsten 4 Jahre
- www.graubündensport.ch



Ziel

Graubünden und seine Gemeinden verfügen innerhalb oder am Rand der Siedlungen über genügend öffentliche und private Räume, wo Kinder, Erwachsene und ältere Menschen sich sicher bewegen, spielen und sich aufhalten können. Attraktive Spiel- und Pausenplätze, anziehende Begegnungszonen, Plätze und Pärke sind untereinander vernetzt und gefahrenlos erreichbar über verkehrsberuhigte (Quartier-) Strassen oder vom motorisierten Verkehr abgetrennte, sichere Rad- und Spazierwege. Besonders wichtig sind sichere und attraktive Wege zu Schule und Kindergarten.

Infrastrukturen wie Sporthallen, Sportplätze, Schwimmbäder usw. stehen bedarfsgerecht für den Sport der Vereine und der Bevölkerung zur Verfügung. Die Erreichbarkeit der Sport-, Bewegungs- und Naherholungsräume in Siedlung, Natur und Landschaft ist bedarfsgerecht und, wo möglich, als Langsamverkehrsverbindung gewährleistet. Die erforderliche Infrastruktur ist bereitgestellt.

graubünden SPORT

Massnahme

Der Kanton optimiert die Rahmenbedingungen für Bewegung und Sport der gesamten Bevölkerung und sichert die nötigen Infrastrukturen und Bewegungsräume mit den Mitteln der Verkehrs- und Raumplanung.

Er verankert die raumrelevanten Anliegen von Sport und Bewegung als Planungsgrössen in der kantonalen und regionalen Richtplanung sowie in der kommunalen Nutzungsplanung.

graubünden SPORT

Fachgruppe

- Raumplaner + Amt für Raumentwicklung
- (Verkehrs-)Polizei
- Hoch- und Tiefbauamt
- Fachstelle für Langsamverkehr
- Gesundheitsamt
- graubündenSPORT



"Gerne begleiten wir Sie bei einem Projekt zur Förderung von attraktiven Bewegungsräumen in Ihrer Gemeinde. Dank unserem Netzwerk können wir Sie auf entsprechende Spezialisten aufmerksam machen sowie den Kontakt zu kantonalen Stellen sicherstellen."

graubündenSPORT

Pausenplätze: Kinderfeindliche Anlagen sind...



- Überall einsehbar und kontrolltauglich
- Geeignet für eine grossflächige Maschinenreinigung und sauber
- Voll von imposanten teuren Spielgeräten
- Eben und eintönig

graubündenSPORT

Pumptrack Projekt



Mittlerweile 16 Anlagen umgesetzt



Sportkids Trin



graubünden SPORT

Wie sind wir die Idee angegangen?



graubünden SPORT

Das Projekt **Parc da moviment** setzt sich dafür ein, dass:

- in den Bündner Gemeinden **attraktive Bewegungs-paradiese** für Kinder, Jugendliche und für Erwachsene entstehen.
- für **Menschen jeden Alters** höchst attraktive Bewegungs- und Aktivitätsräume in unmittelbarer Nähe ihres Wohnorts zur Verfügung stehen.
- ein offener und zeitlich **uneingeschränkter Zugang** zu Bewegungs- und Trainingsangeboten besteht.
- die durchschnittliche **Bewegungszeit** pro Tag/Monat/Jahr **zunimmt** und sich die koordinative und konditionelle Leistungsfähigkeit sowie die psychische Regeneration durch die überwiegend selbstgesteuerte und freudvolle Bewegung steigert.

graubünden SPORT

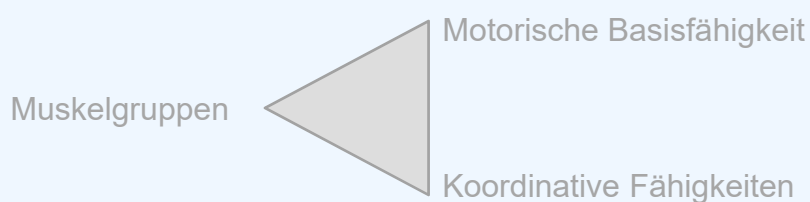
Abgrenzung zum klassischen Spielplatz:

- Der Parc da moviment ist nach sport- und trainingswissenschaftlichen Erkenntnissen nach einem Gesamtkonzept aufgebaut.
- Hoher Aufforderungscharakter für alle Altersgruppen. Generationenübergreifend konzipiert.
- Multifunktional alleine oder in der Gruppe nutzbar.
- Geräte ermöglichen gezielt verschiedene Bewegungsabläufe und das Training von allen motorischen Fähigkeiten (Koordination, Kraft, Schnelligkeit, Ausdauer).
- Stationäre Geräte und Parcours lassen unterschiedliche Trainingslevels zu.
- Durch Infotafeln werden die Leute zu verschiedenen Übungen angeleitet

graubünden SPORT

Grundkonzeption

Jeder Park besteht aus einem abgerundeten Gesamtkonzept mit jeweils 3 bis 5 Stationen pro motorische Basisfähigkeit (Kraft, Schnelligkeit, Koordination, Ausdauer), die abhängig von den Geländevorgaben und den jeweiligen Zielstellungen – von der Reihenfolge und Anordnung sportwissenschaftlich abgestimmt sind.



graubünden SPORT

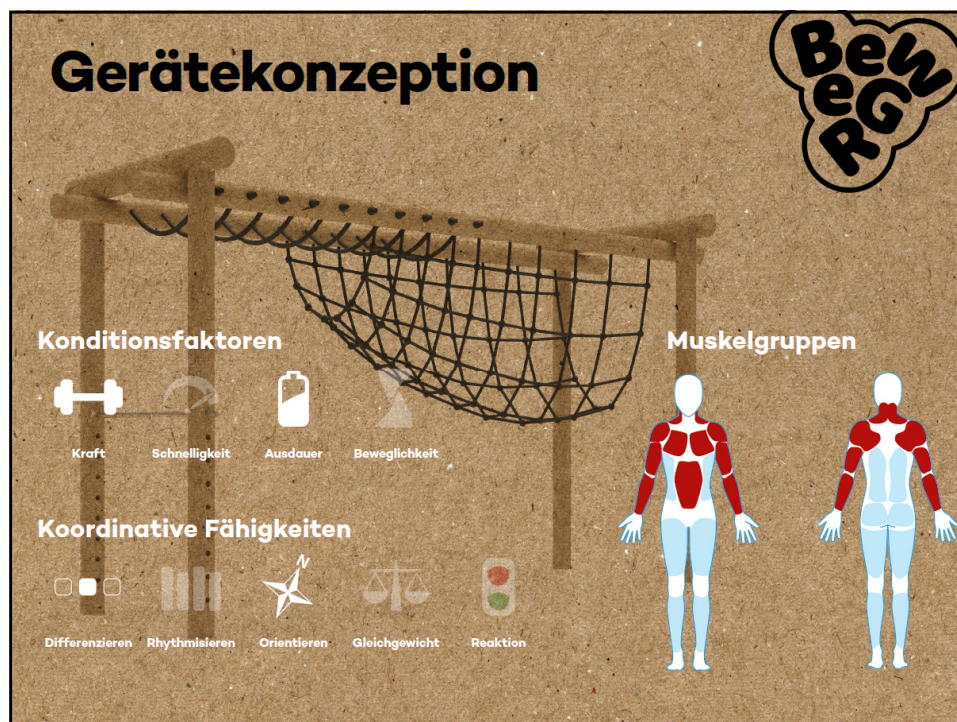












Weitere Verbreitung

- Commitment
- Beratung

Commitment Parc da moviment

Instanzen

☐ Gemeinde ☐ Verein ☐ anders

Kontaktperson:

Name: _____ Vorname: _____

Postadresse: _____

E-Mail: _____

Telefon: _____

Committed:

Unsere Gemeindefunktion ist bereit, einen Parc da moviment zu realisieren. Das Projekt "Parc da moviment" werden wir mit dem Beratungsangebot in 6 Schritten zu einem Parc da moviment in Angriff (siehe 3 und 4).

Folgender Standort ist für den Parc da moviment vorgesehen:

Adresse: _____

☐ Halbes/Grundstückplan liegt bei

Das vorgesehene Grundstück liegt in folgender Zone: _____

Folgende Leistungen werden auf alle des Komite und von der Gemeinde erbracht:

Leistungen von Parc da moviment und graubündenSPORT:

- Erstellung und Finanzierung der Studie 1 bis 3 des Beratungsprozesses 10 3 Schritte zu einem Parc da moviment in Wert von CHF 1000.- bis max. 3000.- in Zusammenarbeit mit Daniel Krenn, Landschaftsarchitekt und Michael Buser, Sportler und Trainer
- Realisierung Teil 1 (E-Mail)
- Begleitung / Koordination: persönliche Begleitung und Bestimmung der Realisierungsphase: Planung der Schritte vor Ort, Diskussion
- Koordination mit Gemeindefunktion und Landschaftsarchitekt

Bei Realisierung des Projekts:

- Qualitätsprüfung und Dokumentation für einen Betrag aus dem Sportfonds
- Eingangsphase: Dokumentation und Bestimmung der Schritte vor Ort, Diskussion

Leistungen der Gemeindefunktion:

- Arbeitsplätze anbieten
- aktive Mitarbeit anbieten
- Projektschritte fördern
- Finanzielle Beteiligung von CHF 500.-

graubündenSPORT

Parkkonzeption





Weitere Verbreitung

- Finanzielle Unterstützung Sportfonds
20 % der anrechenbaren Kosten
bis zu Fr. 20 000.–
- Kurse zur Bespielung

graubünden SPORT

Und der Tourismus?

- kein Reisegrund?
- nachfragerrelevant aus touristischer Sicht?
- gutes, attraktives Grundangebot der Gemeinde
- "wo der Einheimische sich wohlfühlt, lässt auch der Gast sich gerne nieder"
- Erfahrung zeigt:
 - Parc's sind ein Ausflugsziel
 - Wanderziel für Familien
 - «Fitnessparcours» in der freien Natur

graubünden SPORT

parcdamoviment.ch

